

Schlosskirche Wittenberg

Schlossplatz 1
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 3491 5069-160 oder
-161
Fax:

info@schlosskirche-wittenberg.de
www.schlosskirche-wittenberg.de

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Ansicht
Schlosskirche
Wittenberg von der
Schloßstraße

©Udo Rheinländer



Ansicht
Schlosskirche
Wittenberg vom
Innenhof Komplex
evangelisches
Priesterseminar /
Schloß /
Schloßkirche /
Jugendherberge

©Udo Rheinländer

Parken

Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Haupteingang

Schlosshof: Haupteingang Museum



Über der Tür befinden sich die Worte Schloss und Schlosskirche. Dieser Eingang ist für Besucher zum Betreten der Schlosskirche vorgesehen. Vor der Treppe befindet sich ein taktiler Aufmerksamkeitsfeld. Stufen führen zu der zweiflügeligen schwergängigen Tür. Der breitere Türflügel besitzt eine lichte Durchgangsbreite von 109 cm.

©Udo Rheinländer

Anmerkungen für den Gast: Der optische Kontrast zwischen der Firmierung und dem Untergrund der Wandfläche ist abhängig vom Tageslicht. Eine Treppe führt zur Eingangstür.

Kasse / Ticketschalter

EG: Shop im Kassenraum



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (1).

©Udo Rheinländer



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (2).

©Udo Rheinländer



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (3), genutzt auch für Auslagen.

©Udo Rheinländer



Freistehendes Verkaufsregal

©Udo Rheinländer



Zwischen zwei Holzpfelern aufgestellte Schauvitrine.

©Udo Rheinländer



Ausschnitt eines Verkaufsregals.

©Udo Rheinländer



Wand als Werbeträger und vor der Wand stehendes schmales Regal mit Informationsmaterial.

©Udo Rheinländer

Anmerkungen für den Gast: Die Türen wurden bereits bei den Eingängen beschrieben.

EG: Ausstellungsräume Museum

EG - Ausstellungsraum "Kulturhistorischer Rundgang, Christliche Kunst"



Eingang und Weg durch die Ausstellung

©Udo Rheinländer



Schaukästen

©Udo Rheinländer



Die Informationswand ist für Rollstuhlfahrer anfahrbar.

©Udo Rheinländer



Beschilderung

©Udo Rheinländer

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Fußboden und Wände sind teilweise taktil erfassbar. Die Vitrinen sind nicht immer gut einsehbar oder unterfahrbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Aufzug: Personenaufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

In weiteren (Tagungs-) Räumen ist keine induktive Höranlage vorhanden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Multi-Media-Tische, beleuchtete Informationstafeln

Audio-Guide vorhanden. QR-Code vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Führung

Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Angebotene Hilfsmittel: beleuchtete Informationen
Multi-Media Tische

Nebeneingang für Menschen mit Behinderung

Schlosshof: Eingang für Menschen mit Behinderung



Der Eingang in das Schloss kann für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur über den Hublift erfolgen.

©Udo Rheinländer

Anmerkungen für den Gast: Die visuelle Erkennbarkeit des oberen Hubliftes lässt keine Zweifel zu, dass das nur der Zugang für Menschen mit Mobilitätseinschränkung in das Schloss sein kann.!

UG: Kirchenraum Schlosskirche

UG - Kirchenraum Schlosskirche



Die Kirchentür steht in der Regel offen.

©Udo Rheinländer



Der schmalste Durchgang verläuft auf beiden Seiten des Kirchenschiffs zwischen der Säule und der Außenwand.

©Udo Rheinländer



Die lichte Breite des Mittelganges beträgt 164 cm. Die Podeste der Bestuhlung sind 13 cm hoch.

©Udo Rheinländer



Blick auf den Altarraum.

©Udo Rheinländer



Die Kanzel, von der auch Martin Luther gepredigt hat.

©Udo Rheinländer



Die Orgel auf der Westseite des Kirchenschiffes.

©Udo Rheinländer



Eingang in das Kirchenschiff.

©Udo Rheinländer

Aufzug



Ansicht des Aufzuges im Erdgeschoss - allgemeiner Zugang. Links im Bild sind Sitzgelegenheiten vorhanden.



Eingangstür des Aufzuges. Rechts im Bild ist der Anforderungstaster erkennbar.

©Udo Rheinländer



Anordnung der
Taster linke Seite.

©Udo Rheinländer



Anordnug der
Taster rechte Seite

©Udo Rheinländer



Detail des
Handlaufes.
Die Gestaltung
des Handlaufes
entspricht den
Handläufen
im sanierten/
rekonstruierten
Schloss.

©Udo Rheinländer

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug funktioniert im Erdgeschoss als Durchlader.